



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Fußball-Bund

Stand vom 12.11.2025 11:50:22 bis 13.11.2025 16:18:13

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002938
Ersteintrag:	04.03.2022
Letzte Änderung:	12.11.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Deutscher Fußball-Bund e.V. Kennedyallee 274 60528 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +496967880 E-Mail-Adressen: info@dfb.de Webseiten: www.dfb.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Hauptstadtbüro des Deutschen Sports Behrenstraße 24 10117 Berlin Telefonnummer: +493020075790 E-Mail-Adresse: leonore.merck@dfb.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

440.001 bis 450.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Holger Blask**
Funktion: Generalsekretär
2. **Bernd Neuendorf**
Funktion: Präsident
3. **Ronny Zimmermann**
Funktion: 1. Vizepräsident Amateure
4. **Hans-Joachim Watzke**
Funktion: 1. Vizepräsident DFL
5. **Stephan Grunwald**
Funktion: Schatzmeister
6. **Oliver Leki**
Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Christina Gassner**
2. **Dr. Stefan Brost**
3. **Leonore Merck**
4. **Bernd Neuendorf**

Gesamtzahl der Mitglieder:

27 Mitglieder am 27.05.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Deutscher Olympischer Sportbund e.V.
2. Initiative Teamsport Deutschland
3. Vereinigung der Sportsponsoring-Anbieter e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Parlamentarisches Verfahren; Kinder- und Jugendpolitik; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Digitalisierung; Urheberrecht; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Breitensport; Profisport; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Fußball-Bund e.V. (DFB) ist mit mehr als 7,7 Millionen in seinen Vereinen registrierten Mitgliedern - davon mehr als 1,2 Millionen Frauen und Mädchen - einer der größten Sportfachverbände der Welt. Rund 24.000 Vereine und 139.000 Mannschaften nehmen derzeit an dem vom DFB organisierten Spielbetrieb teil. Die Vereine sind in 26 Landes- und Regionalverbände sowie der Deutschen Fußball-Liga (DFL) organisiert. Der DFB vertritt die politischen Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Bundestag und der Bundesregierung. Er befasst sich mit all denjenigen Politikfeldern, die die Interessen des Sports und des Fußballs direkt oder indirekt betreffen. Darüber hinaus will der DFB wichtige gesellschaftspolitische Werte durch den Fußball gegenüber der gesamten Basis seiner Mitgliedschaft und in der Bevölkerung vermitteln.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Sicherheitsgewerbegesetzes

Beschreibung:

Ausnahmen von der Erforderlichkeit des Schulungsnachweises nach § 34a Abs. 1 Nr. 3 GewO und Gleichstellung der fußballspezifischen und (polizei-)fachlich anerkannten „Qualifizierung Sicherheits- und Ordnungsdienst (QuaSOD)“ mit Sicherheitsmitarbeitern der Kategorien 1 und 2.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Regelung des Sicherheitsgewerbes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 31.07.2023

Federführendes Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit" [alle RV hierzu]

2. Forderungen des DFB zur Bundestagswahl 2025

Beschreibung:

Anlässlich der Bundestagswahl 2025 hat der DFB 10 zentrale Forderungen für den deutschen Fußball formuliert:

- "Staatsminister für Sport" im Bundeskanzleramt einführen
- Förderprogramm des Bundes für neue und moderne Sportstätten aufsetzen
- Energetische Sanierung in Vereinen fördern
- Lärmschutzregeln für Fußballplätze anpassen
- Gemeinnützige Vereine steuerlich entlasten
- Verwaltungslasten für Vereine reduzieren
- Schulsportwende einleiten
- Nachhaltige Finanzierung der Freiwilligendienste sicherstellen
- Rechteschutz für Sportveranstalter verbessern
- Deutschland als Standort für Sportgroßveranstaltungen etablieren

Betroffenes geltendes Recht:

DDG [alle RV hierzu]; BImSchV 18 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]; Urheberrecht [alle RV hierzu]

3. Stärkere Regulierung des Ticketzweitmarkts

Beschreibung:

Im Koalitionsvertrag haben sich CDU, CSU und SPD darauf geeinigt, den Ticketzweitmarkt für Sport- und Kulturveranstaltungen stärker zu regulieren, um Verbraucher vor überhöhten Preisen, Intransparenz und betrügerischen Verkaufspraktiken zu schützen und Veranstalter besser in die Lage zu versetzen, sich gegen unlauteres Verhalten von Ticketspekulanten zur Wehr zu setzen. Gemeinsam mit anderen Sport- und Kulturveranstaltern setzt sich der DFB dafür ein, dass dieses Vorhaben zügig in einem ordentlichen Gesetzgebungsverfahren umgesetzt wird.

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]; UWG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Profisport [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2508250008 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

[alle SG dorthin]

4. Steueränderungsgesetz - Stärkung des Ehrenamts

Beschreibung:

Unterstützung der im Steueränderungsgesetz 2025 vorgesehenen Erhöhungen der Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale sowie verschiedener Freigrenzen in der Abgabenordnung zugunsten ehrenamtlich geführter, gemeinnütziger Vereine.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1974 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Steueränderungsgesetzes 2025

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AO 1977 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2511120003 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.11.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **Bundesministerium des Innern**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.790.001 bis 1.800.000 Euro

Anti-Rassismus-Projekt

2. **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 2.040.001 bis 2.050.000 Euro

Klimaschutz im Verein

3. Beauftragte des Bundes für Migration, Flüchtlinge und Integration

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 860.001 bis 870.000 Euro

Projekt zur nachhaltigen und wirksamen Antirassismuserbeit im deutschen Amateurfußball.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

320.001 bis 330.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[DFB-Finanzbericht-2024.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[DFB_Ethik-Kodex.pdf](#)